

Ambassadorshof
Riedholzplatz 3
4509 Solothurn
Telefon 032 627 93 71
gesundheitsamt@ddi.so.ch
gesundheitsamt.so.ch

Merkblatt Impfungen für Lernende im Gesundheitswesen

Mit Impfungen schützen Sie sich selbst und die zu betreuenden Personen vor den unter Umständen fatalen Folgen von Infektionskrankheiten. Deshalb sollen die Lernenden im Gesundheitswesen bei Ausbildungsbeginn gegen die folgenden Infektionskrankheiten ausreichend geimpft oder immun (mit durchgemachter Krankheit) sein:

- Masern
- Mumps
- Röteln
- Windpocken (Varizellen)
- Keuchhusten (Pertussis)
- Kinderlähmung (Polio)
- Diphtherie
- Starrkrampf (Tetanus)
- Infektiöse Leberentzündung Typ B (Hepatitis B)

Ebenso muss aus versicherungstechnischen Gründen das Ergebnis einer Untersuchung auf Tuberkulose vorliegen. Der Quantiferon-Test kann bei der Lungenliga durchgeführt werden; eine Liste der Labors, welche Tests durchführen, finden Sie auf www.tbinfo.ch.

Ein vollständiger Impfschutz bedingt z.T. mehrere, sich über Wochen oder Monate verteilende Impfungen. Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt sollte daher mit den allenfalls noch notwendigen Impfungen möglichst rasch beginnen und diese in Ihrem Impfausweis eintragen.

Die Hepatitis B Impfung kann auch nach Lehrbeginn (infektiöse Leberentzündung Typ B) nachgeholt werden, entweder durch den Arbeitgeber oder durch den Hausarzt. Nach der Impfung wird eine Bestimmung des Antikörpertiters zur Einschätzung des erreichten Impfschutzes dringend empfohlen.

GESUNDHEITSAMT
Kantonsärztin